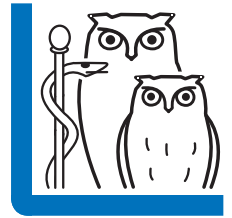


JAHRESBERICHT 2017



In Gesellschaft fördern

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER
TIERÄRZTLICHEN HOCHSCHULE HANNOVER e.V.

AUS DEM INHALT



Dr. Wilfried Cossmann

mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden ermöglichen Sie der Gesellschaft der Freunde (GdF) in vielen Bereichen fördernd tätig zu werden. Im Fokus sind hierbei Förderungen, die nicht durch den Leistungsauftrag der öffentlichen Hand abgedeckt sind. Hierfür danken wir Ihnen sehr herzlich und freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte. Die finanzielle Unterstützung für Studierende und junge Wissenschaftler/innen ist immer willkommen und eine gute Investition in die Zukunft der Veterinärmedizin!

Als Beilage zum TiHo-Anzeiger erhalten Sie den Jahresbericht der GdF mit dem Budget und der Einnahmen-Überschuss-Rechnung für 2017. Daraus können Sie ersehen, wie die uns zur Verfügung gestellten Mittel eingesetzt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wilfried Cossmann
- Vorsitzender -

Dr. Dr. h.-c. mult. Gerhard Greif
- Stellvertretender Vorsitzender -

Geschäftsstelle

Gesellschaft der Freunde der Tierärztlichen Hochschule Hannover e.V.
Bünteweg 2, 30559 Hannover
Tel. +49 511 953-8093, Fax +49 511 953-82-8093, gdf@tiho-hannover.de
Bankverbindung: Deutsche Bank AG Hannover,
IBAN DE89 2507 0070 0023 0375 00, BIC (SWIFT) DEUTDE2HXXX
Beitrittsformular unter: www.tiho-hannover.de/gdf

Mitgliederversammlung am 15. Mai 2018

Die Mitgliederversammlung fand am Dienstag, 15. Mai 2018 ab 16:30 Uhr im Hörsaal des Museumsgebäudes (»Alte Apotheke«, Campus Braunschweiger Platz) statt.

Auf der Versammlung wurde der Jahresbericht 2017 vorgestellt und über das För-

derbudget für 2019 abgestimmt. Zusätzlich berichtete Frau Dr. Kleinsorgen über die Kooperation der E-Learning-Beratung der TiHo mit der Gesellschaft der Freunde der Tierärztlichen Hochschule Hannover e.V. In 2018 wird wieder eine Förderung zur Entwicklung von digitalen Lehrmaterialien ausgeschrieben werden. Mit der Ausschreibung soll die multimediale Aus- und Weiterbildung an der TiHo gefördert und die Studierenden auf das »lebenslange Lernen« vorbereitet werden. Ziel ist es, die tiermedizinische Ausbildung weiter zu entwickeln und die Qualität der Lehre nachhaltig zu verbessern. Relevante

Themen aus allen Bereichen der Tiermedizin sollen zeitgemäß aufbereitet und niedrigschwellig angeboten werden.

Nach der Versammlung hatten alle Mitglieder die Möglichkeit an der TiHo am Abend-Veranstaltung teilzunehmen. Diese begann um 18.30 Uhr im gleichen Hörsaal (siehe dazu auch Seite 3).

Das Sommerfest fand in diesem Jahr am 31. Mai 2018 statt, zeitgleich mit der jährlichen Mitgliederversammlung der European Association of Establishments for Veterinary Education (EAEVE) an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover.



Foto: stokkete@forolia.de

E-Learning ist unabhängig von Ort und Zeit



Foto: privat

Gökçe Nur Çagatay, die neue PhD-Stipendiatin der GdF, untersucht die Ursachen des kongenitalen Tremors bei neugeborenen Ferkeln. Lesen Sie hierzu das Interview auf Seite 3.



Foto: Akademisches Auslandsamt

Mehr über den Ausflug des Akademischen Auslandsamtes erfahren Sie auf Seite 2.



Foto: Gestüt Ismer

Auf der nächsten TiHo am Abend-Veranstaltung wird es um Araberperde und Wildtiere gehen. Wann und wo der Vortrag stattfindet lesen Sie auf im Seite 3.

JAHRESBERICHT DER GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER TIHO HANNOVER

BEWILLIGUNG VON AUSGABEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017

Institution	Zweckbestimmung	Beitrag in Euro
GdF, Geschäftsstelle	Verwaltungs- und Personalkosten	13.000,00
Unterstützung verschiedener Hochschulbereiche		
Akademisches Auslandsamt	Studierenden- und WissenschaftlerInnenaustausch	9.000,00
GdF, eigene Vergabe	TiHo-Big Band	4.000,00
Präsident / Senat / Pressestelle	Öffentlichkeitsarbeit	3.500,00
GdF, eigene Vergabe	TiHo-Kultur Fonds, inklusive der Kosten für den Fotografen	4.500,00
ASTA	Mensafreitische und Kulturkartenzuschüsse	1.000,00
GdF, eigene Vergabe	zur besonderen Verfügung	2.000,00
Projekte		
GdF, eigene Vergabe	TiHo-Akademie	10.000,00
GdF, eigene Vergabe	CASUS-Fallbeispiele	5.000,00
GdF, eigene Vergabe	Examenstafeln	1.000,00
Preise und Stipendien		
GdF, eigene Vergabe	einjähriges PhD-Stipendium	15.600,00
GdF, eigene Vergabe	Nachwuchspreis der GdF	4.000,00
GdF, eigene Vergabe	Förderung eines Deutschlandstipendiums	1.800,00
Zuschüsse		
GdF, eigene Vergabe	Kongresskostenbeihilfen für NachwuchswissenschaftlerInnen	10.000,00
Leibnizhaus Hannover	Betriebskostenzuschuss	2.045,00
Gesamtbewilligung		86.445,00

EXKURSIONSZIELE: AUSWANDERERHAUS UND WARTBURG



Foto: Akademisches Auslandsamt

Eine der wesentlichen Aufgaben des Akademischen Auslandsamtes besteht darin, den internationalen Studierenden der TiHo einen Eindruck vom Leben in Deutschland zu vermitteln und sie an bedeutende kulturelle Stätten unseres Landes zu führen. Ohne die großzügige Unterstützung der Gesellschaft der Freunde wären diese Exkursionen oft nicht möglich. Wir bedanken uns hiermit herzlich für den Beitrag zu unserer Fahrt nach Bremerhaven mit Besuch des Auswandererhauses, sowie nach Eisenach und zur Wartburg im Lutherjahr 2017.

Maritta Ledwoch

DIE GDF UNTERSTÜTZT DAS INTERNATIONALE GÄSTEHAUS DER HANNOVERSCHEN HOCHSCHULEN



Foto: Garitzko

Mit seiner reich verzierten Barockfassade von 1651 zählte das Leibnizhaus zu den schönsten Bürgerhäusern in Deutschland. Von 1698 – 1716 lebte dort Gottfried Wilhelm Leibniz (1646 – 1716), einer der letzten Universalgelehrten Europas. In seiner umfangreichen Korrespondenz hielt er Kontakt zu allen bedeutenden Philosophen und Wissenschaftlern seiner Zeit. Nach der vollständigen Zerstörung des Hauses während des 2. Weltkriegs wurde die barocke Fassade erst im Jahr 1983 rekonstruiert und am Holzmarkt in Hannovers historischer Altstadt wieder aufgebaut. Träger

des Hauses ist die Leibniz Universität Hannover.

Basierend auf einer Vereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und den beteiligten hannoverschen Hochschulen beteiligt sich die Gesellschaft der Freunde der Tierärztlichen Hochschule mit einem jährlichen Betriebskostenzuschuss von 2.045 Euro an den Betriebskosten zur Unterhaltung des Leibnizhauses, das seit 1983 als internationales Gästehaus der hannoverschen Hochschulen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus aller Welt sowie deren Familien ein angenehmes Zuhause auf Zeit bietet.

WAS VERURSACHT DAS ZITTERN DER FERKEL?

Die neue PhD-Stipendiatin der Gesellschaft der Freunde, Gökçe Nur Çagatay, untersucht für ihre PhD-Arbeit am Institut für Virologie die Ursachen des kongenitalen Tremors bei neugeborenen Ferkeln.

Frau Çagatay, warum haben Sie sich für dieses PhD-Thema am Institut für Virologie entschieden?

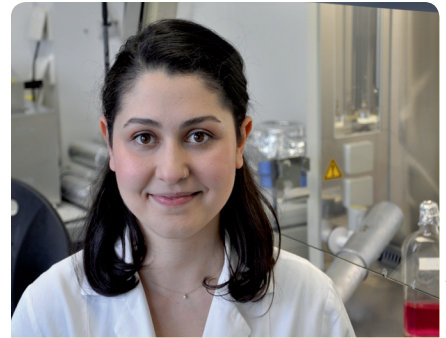
Die molekulare Virologie war schon immer mein Interesse und ein Schwerpunkt während meiner Ausbildung in der Veterinärmedizin. Die wissenschaftliche Arbeit in der Abteilung für Virologie an der Universität Ankara hat meine Karriereentscheidung für dieses Gebiet maßgeblich beeinflusst. Während des akademischen Jahres 2014 / 2015 besuchte ich die TiHo für ein einjähriges Erasmus-Austauschprogramm, bei dem ich zwei Praktika am Institut für Virologie absolviert habe. Während dieser Zeit konnte ich die Arbeitsweisen und wissenschaftlichen Interessensgebiete der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Becher bereits gut kennenlernen. Diese eindrucksvollen Erfahrungen haben mich dazu bewogen, die ersten Schritte meiner Forschungskarriere an der TiHo zu beginnen.

Könnten Sie uns kurz den Hintergrund ihrer PhD-Arbeit erklären?

Pestiviren sind behüllte RNA-Viren mit einer großen sozio-ökonomischen Bedeutung. Vor kurzem wurde das »Atypical Porcine Pestivirus« (APPV), ein neues, genetisch andersartiges Pestivirus, entdeckt. Vorrausgegangene Arbeiten meiner Arbeitsgruppe konnten einen Zusammenhang zwischen APPV und kongenitalem Tremor von Ferkeln aufzeigen. Diese Erkenntnisse wurden mittlerweile durch Berichte aus anderen Ländern bestätigt. Das Ziel meiner PhD-Arbeit ist die genetische und biologische Charakterisierung dieses neu entdeckten Krankheitserregers. In ersten Veröffentlichungen konnten wir zeigen, dass APPV vermutlich weltweit in Schweinebeständen verbreitet ist und Wildschweine als wichtiges Reservoir für dieses Virus dienen.

Möchten Sie nach der PhD-Arbeit weiterhin in Deutschland forschen?

Ich bin sehr glücklich darüber, die ersten Schritte meiner wissenschaftlichen Karriere an der TiHo zu machen. Nach Abschluss meiner PhD-Thesis ist es mein Wunsch, einen Arbeitsplatz zu finden, mit dem ich meinen wissen-



Gökçe Nur Çagatay im Labor am Institut für Virologie.

Foto: privat

schaftlichen Interessen weiter folgen kann. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn sich hierfür eine Möglichkeit in Deutschland ergibt.

Die Gesellschaft der Freunde der Tierärztlichen Hochschule Hannover e.V. fördert Promotionsstudierende der Hannover Graduate School for Veterinary Pathobiology, Neuroinfectiology, and Translational Medicine (HGNI) mit einem einjährigen Stipendium. Ausgewählt werden Studierende, die sich durch überdurchschnittliches Engagement, großes Forschungsinteresse und ein Promotionsthema mit einem hohen Praxisbezug auszeichnen.



TiHo am Abend

„TiHo am Abend“-Vortragsreihe: Tierarzt Dr. Nils Ismer stellt das Gestüt Ismer und den Tierpark Ströhen vor

Das Gestüt Ismer ist das größte private Arabergestüt Europas. Ca. 60 Mutterstuten und 15 Deckhengste bilden den Zuchtstamm des Gestüts. Jedes Jahr kommen hier etwa 50 Fohlen zur Welt. Die Familie Ismer ist seit über 50 Jahren mit dem arabischen Pferd verbunden. Heute wird das Gestüt bereits in der dritten Generation von Dr. Nils Ismer geleitet.

Der Naturtierpark Ströhen - 1959 auf dem Areal des altniedersächsischen Bauernhofs Wege gegründet - liegt in der norddeutschen Tiefebene zwischen Hannover, Osnabrück und Bremen. Heute leben im Tierpark Ströhen 600 Säugetiere und Vögel aus 5 Kontinenten. Die Artenvielfalt, der natürlichen Freianlagen und Gewässer lockt jedes Jahr einige hunderttausend Besucher nach Ströhen.



Dr. Ismer erhielt seine Approbation zum Tierarzt 2001. Er promovierte zum Thema endoskopische Besamung bei Warmblutstuten. Seit 2005 betreibt er auf dem Gestüts- und Tierparkgelände eine Tierarztpraxis. Sein Spezialgebiet ist die Gynäkologie und Reproduktionsmedizin sowie die Orthopädie beim Pferd. Darüber hinaus betreut er natürlich die Zootiere im Tierpark Ströhen.



Dienstag, 15.05.2018, 18.30 Uhr, Hörsaal im Museumsgebäude
Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss!

Mitglieder und Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Der Eintritt ist frei!
Anmeldung bitte bei [antje.rendigs\(at\)tiho-hannover.de](mailto:antje.rendigs(at)tiho-hannover.de)



Eine Veranstaltung der

GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER TIERÄRZTLICHEN HOCHSCHULE HANNOVER e.V.

»TIHO AM ABEND«

Im Rahmen der Vortragsreihe »TiHo am Abend« stellte Dr. Nils Ismer am Dienstag, 15. Mai 2018 ab 18.30 Uhr im Hörsaal des Museumsgebäudes das Arabergestüt Ismer und den Tierpark Ströhen vor.

Dr. Nils Ismer leitet in der dritten Generation das größte private Arabergestüt Europas. Seit 2005 betreibt er außerdem eine Tierarztpraxis auf dem Gestüts- und Tierparkgelände, in welcher er hauptsächlich Pferde behandelt, aber auch Kleintiermedizin anbietet. Auch die Betreuung der exotischen Zootiere übernimmt er selbst.

Zusätzlich betreibt die Familie Ismer auf ihrem weitläufigen Gelände seit 1959 den Naturtierpark Ströhen. Dort leben heute 600 Säugetiere und Vögel wie Tiger, Gibbons und Tapire in natürlichen Freianlagen.

Wie Dr. Ismer die Leitung eines Tierparks, das Betreiben eines Arabergestüts und die praktische Tätigkeit als Tierarzt in seiner Praxis und für die Zootiere unter einen Hut bekommt, schilderte er uns in seinem Vortrag sehr anschaulich.

Im Anschluss gab es, wie bei jeder Veranstaltung dieser Vortragsreihe, einen kleinen Imbiss und genügend Zeit für ein gemütliches Beisammensein!

GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER TIERÄRZTLICHEN HOCHSCHULE E.V.

EINNAHMEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG PER 31.12.2017

Einnahmen	Euro
Mitgliedsbeiträge	30.493,47
Spenden	17.712,91
Kapitalerträge	14.788,22
Teilnahmegebühren Kurse	1.205,00
Overhead	274,50
Einnahmen allgemein	64.474,10
Zweckgebundene Spenden	6.050,00
Zweckgebundene Stipendien	7.973,00
Einrichtungsbundene Spenden	2.470,50
Honorare Rocking Vets	1.700,00
Summe Einnahmen	82.667,60
Ausgaben	Euro
Versicherungen Angestellte und Praktikanten	123,98
Nebenkosten des Geldverkehrs	691,65
Unterstützung TiHo-Sport; Semesterbeiträge	775,96
Personalkosten	1.368,39
Geschenke, GdF-Nachwuchspreis	2.712,65
Bewirtungen	2.880,98
Kursverluste	5.746,92
Reisekosten, Kongresse, Tagegeld	5.937,64
Geschäftsführung	6.827,64
Honorare TiHo-Akademie, Rocking Vets	9.485,00
Forschung und Lehre: sonstige Kosten	11.737,91
Stipendien	18.600,00
Ausgaben allgemein	66.888,72
Honorare	140,00
Bewirtungen	886,99
Geschenke, Ehrungen	6.244,20
Stipendien	11.873,00
Zweckgebundene Ausgaben	19.144,19
Honorare	335,00
Reisekosten, Kongresse	971,00
Einrichtungsbundene Ausgaben	1.306,00
Summe Ausgaben	87.338,91
Mehrausgaben	- 4.671,31

SCHNAPPSCHÜSSE AUS DEM FÖRDERSPEKTRUM



Foto: Klinik für Kleintiere

Die GdF zahlte einem Promotionsteam der Abteilung Neurologie der Klinik für Kleintiere **Kongresskostenzuschüsse** für die Teilnahme am »30th ESVN-ECVN Annual Symposium« in Helsinki. Lisa Frank, Enrice Hünerfauth und Adriano Wang Leandro reisten nach Finnland, um sich auf dem internationalen Kongress über aktuelle Themenbereiche und neue Entdeckungen in der Neurologie zu informieren und eigene wissenschaftliche Ergebnisse vorzustellen.



Foto: A. Rendigs

Im Juli lernten 15 Studierende auf der **Praxisexkursion**, die jedes Jahr von der TiHo-Akademie der GdF organisiert wird, das Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung in Büsum kennen. Die Studierenden hatten sogar die Möglichkeit an einer Seehund Sektion teilzunehmen.



Foto: Immelmele@fotolia.de

Die Gesellschaft der Freunde startete im Juni 2017 mit **»TiHo am Abend«** eine neue Vortragsreihe an der TiHo. Der erste Vortrag trug den Titel **»Über 20 Jahre mit der GTZ in Afrika«**. Zahlreiche Mitglieder und Nicht-Mitglieder folgten der Einladung und nahmen am Vortrag des heute 81-jährigen Tierarzt und TiHo-Alumnus Dr. Lorenz-Wilhelm Uebach und seine Frau Hilke teil.